

Sabine Klewes neuester Thrillerstreich , mindestens so explosiv wie Dynamit

Linus Roth hat einst als Kommissar Jagd auf Mörder gemacht. Diese Arbeit erscheint ihm mittlerweile wie eine Erinnerung aus einem anderen Leben. Nachdem er seinen Job bei der Düsseldorfer Polizei geschmissen hat, verdient er nun sein Geld als Privatdetektiv, spezialisiert auf Vermisstenfälle. Eines Tages bekommt Linus auf seinem Hausboot Besuch von einer Frau, die auf der Suche nach ihrem Ex-Mann ist. Seine Recherchen führen Linus nach Luxemburg. Bodo Stein hat sich dort unter falschem Namen eingeklinkt. Ein Gespräch an der Bar später und Linus ist sich gewiss: Er hat den "Übeltäter" aufgespürt. Fall abgeschlossen. Alles gut, oder auch nicht?! Kaum zurück wartet auf Linus die Polizei. Bodo Stein ist das Opfer eines Verbrechens geworden.

Ehe es sich Linus versieht, wird er unschuldig eines Mordes beschuldigt. Jemand hat Bodo Stein die Kehle durchgeschnitten. Linus war offenbar der Letzte, der ihn lebend gesehen hat. Um nicht lebenslänglich hinter Gittern zu landen, bleibt Linus keine andere Wahl, als sich in Gefahr zu begeben. Er lässt sich auf ein tödliches Katz-und-Maus-Spiel ein, in dem er vom Jäger zum Gejagten wird. Und mit ihm die mysteriöse Kunstdiebin Nadja. Sie steht plötzlich vor seiner Tür. Man hat sie in ihrer Wohnung überfallen. Nadja glaubt, dass Linus der Grund ist, weshalb sie noch lebt. Aber wie lange noch? Die Ermittlungen werden erschwert, als in Linus' Heimatort in der Eifel die Leiche eines Achtjährigen gefunden wird, zusammen mit Spuren von Linus' DNA.

Linus steht ganz weit oben auf der Fahndungsliste des LKA Nordrhein-Westfalen sowie auf der Todesliste eines Auftragskillers ohne Skrupel. Linus hat schnell eine heiße Spur. Die führt zur Wolfsblut-Stiftung, der Verbindungen zur rechtsextremistischen Szene nachgesagt werden, und zu einem SS-Mann namens Heinrich Hoffmann, ausgerechnet den Großvater eines guten Freundes von Linus. Mit einem Mal steht für Linus alles infrage. Dabei ahnt er nicht, dass er und Nadja längst in eine Falle getappt sind, aus der es kein Entrinnen gibt ...

Thrill-Time, die es heftigst in sich hat - die Romane von Sabine Klewe sind ein Gesundheitsrisiko. Bei deren Lektüre steigt die Herzinfarktgefahr mit jedem Satz. Denn zwischen zwei Buchdeckeln steckt Spannung bis zum Geht-nicht-Mehr. "Der Nachtjäger" verlangt einem alles ab. Kaum mit dem Lesen begonnen, drohen die Nerven auch schon in Tausend Fetzen zu zerreißen. Die deutsche Schriftstellerin, bekannt für die Louis-und-Salomon-Reihe, raubt selbst der internationalen Autorenkonkurrenz den Atem. Was ihrer Feder entstammt, bringt den Leser ordentlich an seine Grenzen, und weit über diese hinaus. Mit den Fällen von Privatdetektiv Linus Roth sorgt Klewe für das nächste, absolute Thrillerhighlight in jedem Bücherregal. Absolut mörderisch!

Sabine Klewes Bücher sind absolute Meisterwerke der Thrillerkunst. Diese machen außerdem so süchtig wie sonst nur noch Drogen. "Der Nachtjäger" hat die berauschende Wirkung von Kokain oder Heroin. Und die Story treibt den Puls hoch und höher. Also, nehmen Sie sich vor dieser unbedingt in Acht. Wenn Linus Roth ermittelt, wird es spannend, spannender, am spannendsten. Er toppt sogar die Polizeiarbeit eines Thomas Andreasson.

Susann Fleischer 15.10.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info